



Strahlende Gesichter in Quakenbrück bei der Kick-Off-Veranstaltung des Projekts „Anpiff fürs Lesen“.

„Fußball und Lesen ist super“

Kick-Off-Veranstaltung des landesweiten NFV-Projektes
„Anpiff fürs Lesen“ in der Grundschule am Langen Esch

Mit der „Kick-Off-Veranstaltung“ startete jetzt das landesweite Projekt „Anpiff fürs Lesen“, das der Niedersächsische Fußballverband (NFV) mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen und des Landes-SportBund Niedersachsen (LSB) an acht ausgewählten Standorten umsetzt. In Quakenbrück kooperiert der NFV dabei mit der Grundschule am Langen Esch und dem Quakenbrücker Sportclub (QSC).

Marion Demann vom NFV war eigens aus Barsinghausen angereist, im Gepäck unter anderem die Kooperationsvereinbarung, die bereits vom stellvertretenden Direktor des NFV, Jan Baßler, unterschrieben worden

war. Im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung setzten auch der Leiter der Grundschule, Michael Heil, sowie Thomas Kruse, Vorsitzender des QSC, ihre Unterschriften darunter. Andreas Lübbehusen, beim NFV-Kreis Osnabrück-Land zuständig für den Schulfußball, stellte den anwesenden Gästen das Projekt vor und erklärte, dass Studien belegten, dass ab dem achten Lebensjahr speziell bei Jungen die Lust am Lesen stetig nachlasse. Das Interesse am Lesen und an Büchern sei jedoch auch bei Jungen grundsätzlich vorhanden. Sie benötigten allerdings einen anderen Ansporn und auch Anreiz als Mädchen. Da setze das Projekt an, das als besondere Lesemotivation und speziellen An-

reiz die Fußball-Begeisterung der Jungen aufgreifen und sie mit der Beschäftigung des Lesens verbinden wolle.

Wie das in der Praxis aussehen kann, demonstrierten dann Lehrerin Ricarda Nichting und Laura Meerße, die derzeit ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Grundschule und dem QSC absolviert, gemeinsam mit der „Fußball-AG“, der 13 Jungen aus den Jahrgängen drei und vier mit und ohne Migrationshintergrund und aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern angehören.

Bernd Kettmann, Vorsitzender des NFV-Kreises Osnabrück-Land, bedankte sich bei Marion Demann für die Möglichkeit der Teilnahme an dem Projekt, das

neben Osnabrück-Land noch in den Fußballkreisen Braunschweig, Emsland, Hildesheim, Aurich, Verden, Nienburg und Peine an den Start geht. Auch Lübbehusen galt sein Dank für die Teilnahme an den entsprechenden Fortbildungen und die Betreuung und Durchführung der Arbeitsgemeinschaft.

„Man lernt am besten das, in das man Herzblut hineinsteckt“, äußerte sich der Bürgermeister der Stadt Quakenbrück, Claus-Peter Poppe, zu dem Projekt und ist sich sicher, das Leseverhalten der Jungen so positiv beeinflussen zu können. Schulleiter Michael Heil bezeichnete das Projekt als „perfekt, weil es die richtigen trifft“. Und auch Thomas Kruse vom QSC freute sich, das Projekt begleiten zu dürfen. Und dass es bei den Kindern ankommt, brachte der achtjährige Adrian auf den Punkt mit der Antwort auf die Frage, warum er diese AG gewählt habe: „Fußball und Lesen ist klasse!“

Anita Lennartz



Seniorentreffen. Mitte August fand in Middels das diesjährige Treffen der Senioren aus dem NFV-Kreis Aurich statt, das Eilert Janssen, Georg Freeseemann und Friedrich Harms organisiert hatten. Start war im Ostfriesischen Aroma- und Kräutergarten (kurz: „Krüdere“) in Middels. Helga Flade-Peters gab einen Einblick in den ca. zwei Hektar großen Garten. Nach der Führung traf man sich bei Kaffee, Tee und Kuchen. Der älteste Funktionär aus der Gruppe der Senioren war Hermann Aden (SV Großefehn) mit 86 Jahren. Das Treffen wurde mit einem Abendessen im Landgasthof „Alte Post“ in Ogenbargen abgeschlossen. Der Kreisvorsitzende Winfried Neumann informierte dabei die Senioren über die aktuelle Entwicklung im Kreis sowie über den Stand der Verhandlungen über den Zusammenschluss der vier Ostfriesischen Fußballkreise.

Erwin Schüler